

Vorwort.

Längst beschlossen war die Herausgabe dieser kleinen Arbeit über Goethe's und Carl August's denkwürdigen Besuch des Dybin, dieses Edelsteins unter den Höhen des Zittauer Grenzgebirges. Der Gegenwart wäre dieser Ausflug sicher unbekannt geblieben, hätte nicht die in einem Orte wie Dybin besonders rege Tradition die Kunde davon auf Kind und Enkel vererbt, deren Berichten wir im traulichen Kreise mehr als diese eine wichtige Nachricht ablauschten und für das Buch der Geschichte Dybins retteten.

Das Büchlein wird dem Goethe-Verehrer eine Lücke seiner Bibliothek füllen, da die hier veröffentlichte Thatsache erst seit wenigen Jahren bekannt und seither nur in scizzenhaften Auszügen an einigen im Büchlein vermerkten Stellen bekannt gegeben wurde, in diesem aber unter Zuhülfenahme aller einschlägigen Quellen möglichster Vollständigkeit zugeführt wurde. Wozu gern bemerkt sein soll, daß mir die Herren Freiherr W. von Bieder-